

Februar – März 2023

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach





**Pfr. Kieren Jäschke**  
Kirchstraße 3c  
69198 Schriesheim  
Tel: 0 62 03/1 07 99 84  
kjaeschke@ekisa.de



**Pfr. Dr. Klaus Müller**  
Kirchstraße 3c  
69198 Schriesheim  
Tel: 0 15 22/4 31 76 74  
klaus.mueller@kbz.  
ekiba.de



**Diakonin Karin Rheinschmidt**  
Mannheimer Str. 23  
69198 Schriesheim  
Tel: 01 57/56 85 01 49  
krheinschmidt@ekisa.de



**Sekretärinnen** in Schriesheim  
**Elke Merkel, Alexandra Meier**



**Sekretärin**  
in Altenbach  
**Natalia Hammer**

**Internet**  
www.ekisa.de



[www.ekisa.de/downloads/  
gemeindebrief/](http://www.ekisa.de/downloads/gemeindebrief/)

## Liebe Leserin, lieber Leser



„Welch eine beneidenswerte Leichtigkeit“ denke ich beim Betrachten des Titelbildes. Diese Leichtigkeit. Die Einfachheit. Einfach leben – Ja, danach sehne ich mich!

Ist es meine Frühlingssehnsucht? – Nein, ich glaube es geht tiefer. Immer wieder blitzt es auf: Leben in Leichtigkeit und Einfachheit, das erfüllt ist von Freude und Frieden, von Liebe und Geduld, von Freundlichkeit und Sanftmut ... kurz Leben im Überfluss, wie es Jesus verspricht.

Und doch: Im Alltag erlebe ich mich und andere immer wieder frustriert, enttäuscht, gehetzt und friedlos oder maßlos, müde und meistens zu beschäftigt.

Aber das kann es doch nicht sein. Warum wird alles so kompliziert, wenn man doch das christliche Leben mit drei Schlagworten zusammenfassen könnte:

**Love God. Love people. Love life.**

Wenn ich höre, wie Jesus uns das Leben mit Gott vor Augen malt, dann wacht diese Sehnsucht auf: So möchte ich „EINFACH LEBEN“, seufze ich. Aber wie? Geht das überhaupt? Was hindert uns daran so zu leben? Und wo finden wir Kraft zu solchem Leben?

Ich lade Sie ein, miteinander im Februar während unserer Gottesdienstreihe (siehe S. 9) dieser Sehnsucht oder besser diesem Lebensstil auf die Spur zu kommen.

Von ihm zu lernen und der Einladung zu folgen, mit der Jesus uns alle einlädt:

*Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid!  
Ich will euch erquickern! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir;  
denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig;  
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.  
Mt. 11,28–30*

Ihr

*Kieren Jäschke*





## Aus dem Kirchengemeinderat

Nach zwei Weihnachtsfesten im Ausnahmezustand konnten wir gottlob wieder ein „normales“ Weihnachtsfest feiern, mit voller Kirche. Das **Kindermusical** war wieder herzerwärmend, den Kindern war abzuspüren, wieviel Spaß es Ihnen machte und wie intensiv sie seit den Sommerferien darauf geprobt hatten.

Nicht nur wie hier beim Musical, nein, Woche für Woche bringen sich unglaublich viele Menschen haupt- und ehrenamtlich ein, damit wir schöne Gottesdienste feiern und ein aktives Gemeindeleben führen dürfen. **HERZLICHEN DANK** für allen Einsatz!

Daneben gibt es auch die vielen oft unscheinbaren Aktionen, die von Ehrenamtlichen angestoßen und umgesetzt werden. So wurden z.B. auch jetzt wieder unter der Leitung von Silvia Hörl vor dem 1. Advent unermüdlich **Adventskränze** gefertigt, zugunsten unseres Fördervereins „Die Rebe“.

Personell stehen uns einige Wechsel bevor: Ende Januar wird uns nun unsere Pfarrerin Suse Best nach 14 Jahren verlassen. Wir werden sie sehr vermissen. Ganz

viel hat sie angestoßen und begleitet, so dass wir ihr unendlich dankbar für ihr großes und bis zum letzten Tag anhaltendes Engagement sind und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen. Wir sind hoffnungsvoll, dass der Kontakt nicht abbrechen wird. Der Kirchengemeinderat ist eifrig auf Nachfolger(in)suche, aber diesbezüglich gibt es noch keine Ergebnisse zu melden.

Dankbar sind wir, dass wir seit Januar für längstens ein Jahr mit **Pfarrer Dr. Klaus Müller** Verstärkung bekommen (siehe Seite 6).

Nach den Sommerferien wird unsere Kirchendienerin Natascha Hartmann in den Ruhestand gehen, sodass wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers sind.

Camile Kadlubski Ribeiro wird Ihren Freiwilligendienst in unserer Gemeinde bis zu den Sommerferien verlängern, bevor sie nach Brasilien zurückkehrt.

Viel Veränderung steht bevor, aber wir dürfen auch da vertrauen auf „einen Gott, der uns sieht“.

*Thomas Rufner*

## Abschied von Pfarrerin Suse Best



**Und plötzlich weißt du:  
Es ist Zeit, etwas Neues  
zu beginnen und dem  
Zauber des Anfangs  
zu vertrauen.**

*Meister Eckhart*

Liebe Altenbacher und Schriesheimer, ab 1. Februar 2023 werde ich in der Kirchengemeinde Bötzingen/Gottenheim, 15 km nördlich von Freiburg am Kaiserstuhl tätig sein. Dort hörte ich in einem Gottesdienst:

„Zieh aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein.“ (Gen. 12, 1–2).

Dazu las ich dann später eine Meditation mit den Worten: „Abram ging es gut. Er hatte alles, was er zum Leben brauchte. Und er war auch nicht mehr der Jüngste. Es gab für ihn keinen Grund, sein Leben zu verändern. Da spürte er den Impuls aufzubrechen, sich noch einmal auf etwas Neues einzulassen. Wenn er sich darauf einlässt, wird es zum Segen werden – für sich und für andere. Dafür bürgt Gott, der ihn auf den Weg schickt.“

Das hat mich angesprochen, abgesehen von allen „vernünftigen“ Gründen, nach fast 15 Jahren die Pfarrstelle zu wechseln.

Die Zeit als Pfarrerin hier war ein Segen für mich! Vielen Dank für alle Begegnungen, die gemeinsam verbrachte Zeit, die geistliche Gemeinschaft, das Teilen von Freud und Leid!

*Behüt Sie und Euch alle Gott!  
Ihre und Eure Pfarrerin Suse Best*



## Pfarrer Klaus Müller im Vertretungsdienst stellt sich vor:

### Liebe Gemeinde in Schriesheim und Altenbach,

sehr herzlich grüße ich Sie und freue mich auf einen gemeinsamen Weg in Ihrer Gemeinde in den nächsten Monaten. Gern möchte ich mit Ihnen zusammen in der nächsten Zeit im Team mit allen Aktiven und Engagierten in Schriesheim das Gemeindeleben mitgestalten. Wenigstens für die nächste Zeit. Denn die Landeskirche in Baden gibt den Pfarrerinnen und Pfarrern die Möglichkeit, den Ruhestand flexibel hinauszuschieben. Schon vor einiger Zeit habe ich unserer Kirchenleitung in Karlsruhe signalisiert, dass ich gerne auch nach dem Erreichen des Ruhestandsalters noch in der Gemeindegemeinschaft tätig sein möchte. So haben wir miteinander die Möglichkeit zur weiteren Zusammenarbeit.

Ich bin Jahrgang 1955, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. An das Studium der Theologie in Tübingen, Bonn und Heidelberg haben sich dann einige Studienjahre an der Hebräischen Universität in Jerusalem angeschlossen sowie ein Studium der Judaistik an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Nach meiner Habilitation an der Heidelberger Fakultät bin ich dort weiterhin außerplanmäßiger Professor.

Der Wunsch noch einmal in die Gemeindegemeinschaft zu gehen, rührt auch daher, dass ich die letzten 8 Jahre den Sonderdienst in der Beauftragung für das christlich-jüdische Gespräch in unserer Landes-



kirche ausgeübt habe. Davor wiederum, in den Jahren 2000 bis 2014, war ich Gemeindepfarrer in Heidelberg an der Johanneskirche in Neuenheim. Der Bezug zum Gemeindeleben soll nun auch wieder im Vordergrund stehen. Ich freu' mich drauf.

Es ist uns ein wunderbares Wort der Bibel als Losung ins Neue Jahr mitgegeben: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ aus dem 1. Buch Mose 16,13. Ein tiefes Wort persönlicher Beziehung zu Gott, der jeden einzelnen von uns sieht, wahrnimmt und ernstnimmt. Für mich schwingen in diesem Wort noch zwei weitere Gedanken mit, die mir sehr wichtig sind: Es ist ein Mensch in Not, die dieses Wort spricht, Hagar, die Magd Saras, der Frau Abrahams, ausgestoßen, ausgegrenzt mit ihrem Neugeborenen, in der Wüste „gestrandet“, fertig mit dem Leben. Da begegnet ihr der Gott, der sie sieht und wieder zu Ehren bringt – darin steckt für uns auch im neuen Jahr wieder der Auftrag zur Solidarität mit den Schwachen und Ausgegrenzten. Und der zweite Gedanke ist auch ein ganz spannender: Es ist Hagar, die Ägypterin, die dieses Gottesbekenntnis spricht, nicht die gläubige Christin, nicht die Jüdin; es ist die „Andere“ mit ihrem Gottesglauben, die bei Gott für voll genommen wird, wahr- und ernstgenommen. Das möchte ich lernen – mit Ihnen zusammen – auch im Neuen Jahr.

*Herzlichst Klaus Müller*

## Wir trauern um Gabriele Scherf und Ute Krischke



**Gabriele Scherf**

\* 27.11.1944 † 06.10.2022

Wir trauern um Gabriele Scherf. Sie verstarb am 06. Oktober 2022 im Alter von 77 Jahren in Berlin. Sie lebte dort seit 2016 im Seniorenheim Christophorus, in der Nähe Ihres Sohnes Achim. Vor der Coronazeit traf ich sie dort trotz Demenz sehr munter an. Seit Beginn dieses Jahres war sie zunehmend bettlägerig. Dennoch sprach sie immer wieder von ihrem Schriesheim. Nun ist sie erlöst und bei unserem gemeinsamen Herrn.

Frau Scherf gehörte in der Zeit von 1995 bis zum 1. Advent 2016, also 21 Jahren lang als Kirchenälteste und davon einige Jahre auch als Vorsitzende der Pfarrgemeinde West dem Kirchengemeinderat an.

Ein wichtiges Anliegen waren ihr die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die sie auf Freizeiten mit besonderer Fürsorge begleitete.

Sie gründete und leitete einige Jahre das Café AS (Café Am Sonntag) mit Zeit für Spiele und Begegnungen. Darüber hinaus waren ihr Begegnungen und Blicke über den Tellerrand sehr wichtig, insbesondere die ökumenische Zusammenarbeit. Sie interessierte sich für den jüdisch-christlichen Dialog und vertiefte mit einem Kurs der jüdischen Sprache ihr Verständnis des Judentums.

Frau Scherf hat ihre Zeit und ihre kommunikativen Fähigkeiten in Beratungen und praktischen Diensten eingebracht. Für ihre Kirchengemeinde hatte sie immer Zeit.

Wir trauern um Ute Krischke. Sie verstarb am 22. Oktober 2022 im Alter von 82 Jahren in Weinheim. Sie verbrachte die letzten beiden Jahre im Seniorenheim, in der Nähe Ihrer Kinder Andreas und Susanne. Nach einem Oberschenkelhalsbruch kam sie in Reha, die durch Corona jäh unterbrochen wurde. Seit Beginn dieses Jahres war sie zunehmend bettlägerig. Nun ist sie erlöst und bei unserem gemeinsamen Herrn.

Frau Krischke gehörte in der Zeit von 1995 bis zum 1. Advent 2001 als Kirchenälteste der Pfarrgemeinde West dem Kirchengemeinderat an.

Ein wichtiges Anliegen war ihr der Weltgebetstag der Frauen, den sie aktiv mit neuen Impulsen gestaltete. Sie hat Kontakte geknüpft insbesondere zu jungen Frauen und die Organisation und Verantwortung auf ev. Seite übernommen. Darüber hinaus lag ihr die Ökumene besonders am Herzen.

Frau Krischke waren Musik und Singen sehr wichtig. Sie sang lange Jahre in der Singgemeinde Weinheim.



**Frau Ute Krischke**

\* 28.03.1940 † 22.11.2022

*Rolf Braun*

**7** WOCHEN  
OHNE  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



### Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft

gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

### Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister Landesbischof in Hannover und  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“.*

Vom **22. Februar bis 05. April** – immer mittwochs um **18:30 Uhr** – lade ich alle Interessierten und Mitfastenden ein zum wöchentlichen Austausch über die inspirierenden, aber auch herausfordernden Wochenthemen und biblischen Impulse für ca. eine Stunde in die Johanneskirche in Altenbach.

Über Ihre/ Deine Anmeldung freut sich  
Diakonin Karin Rheinschmidt  
[krheinschmidt@ekisa.de](mailto:krheinschmidt@ekisa.de)

Den Fastenkalender gibt es z. B. im „Mittendrin“ in Schriesheim.

# EINFACH LEBEN

Viele von uns sind immer wieder vom Leben überfordert. Im Februar gehen wir der Sehnsucht nach Leben auf die Spur. Wie sieht „EINFACH LEBEN“ 2000 Jahre nach Jesus aus? In dieser Predigtreihe lassen wir uns von seinem Lebensstil inspirieren.



Sonntag, 05.02. | **DIE EINLADUNG**

Sonntag, 12.02. | **DIE ENTSCHEIDUNG**

Sonntag, 19.02. | **DER FEIND**

Sonntag, 26.02. | **DIE KRAFTQUELLE**

Über unsere Gemeinde-App werden in der Woche vor jedem Gottesdienst der kommende Predigttext und Fragen zum Thema bekannt. So können Gruppen oder Einzelne das Thema des Gottesdienstes vorab vertiefen.

Montag, 27. Februar, 20 Uhr: **EINFACH LEBEN. Jetzt wird's praktisch – ein abendlicher Workshop!**

Im Anschluss an die Gottesdienstreihe laden wir zu einem Abend für Interessierte und Hauskreise zur Vertiefung der Predigtreihe ein. Hier gibt es Inspiration zur individuellen Gestaltung der Passionszeit und praktische Tipps für die Umsetzung persönlich und im Hauskreis.

youtube.com/  
EKiSchriLive



Gemeinde  
App





## Förderverein „Die Rebe e.V.“/ RebeCafé am Mathaisemarkt

Im März gibt es wieder die Möglichkeit, den Förderverein „Die Rebe“ im Rahmen des Mathaisemarktes zu unterstützen. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde finanziert die Personalstellen im Begegnungszentrum „mittendrin“, der Kinder- und Jugendarbeit, der „mahlzeit“ und der religiösen Früherziehung in einigen Kindergärten. Durch die vielen Vollzeit- und Teilzeitstellen braucht der Förderverein Geld, das durch Spenden und durch den Erlös des RebeCafés an den beiden Mathaisemarkt-Wochenenden eingenommen wird.



### Was können Sie tun?

Kuchen backen! Bringen Sie Ihre Kuchen am Freitag, 3. bzw. 10. März, 17:00–18:30 Uhr, am Samstag, 4. bzw. 11. März, ab 09:30 Uhr und am Sonntag, 5. bzw. 12. März ab 11:30 Uhr ins Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Helfen Sie mit beim Kaffee- und Kuchenverkauf! Listen zum Eintragen gibt es immer am Sonntag beim Kirchkaffee oder wenden Sie sich an [fmersi@ekisa.de](mailto:fmersi@ekisa.de).

Essen Sie Kuchen oder eine Waffel und trinken Sie Kaffee! **Herzliche Einladung zum RebeCafé am 4. und 11. März ab 13:30 Uhr und am 5. und 12. März ab 11:30 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße 3.**

*Franziska Mersi*



## 31 Jugendliche, 12 Mitarbeiter, 7 Tage Gemeinschaft und 1.000 gute Gründe!

Das war die WGL im November. Nach der langen Corona-Pause konnten wir endlich wieder eine ganze Woche im Gemeindehaus verbringen. Es wurde geredet, gelacht, gespielt und neue Freunde gefunden. Abends gab es immer gemeinsame Aktionen und einen Austausch über Gott in unserem Leben. Genau das ist das Besondere der WGL: den Alltag gemeinsam zu leben und Gottes Wirken zu finden ... und natürlich die stressigen Eltern loszuwerden ;)

Wenn du das auch erleben willst, dann melde dich zur nächsten WGL vom **13.–19. März 2023** an. Die Anmeldung findest du in der App oder auf der Website.

*Steffen Schmidt*



## Weihnachtsmusical 2022 „Himmel auf Erden“

Seit Anfang Oktober probten wir, Dorothea Kalmbach, Marianne Fritz, Tabea Herold, Miriam Jäschke und Tobias Gängel mit 38 begeisterten Kindern drei Monate lang für unser Weihnachtsmusical. Die Kinder waren hochmotiviert, die tollen Lieder zu lernen. Auch die Dialoge aus der persönlichen Geschichte von Maria und Josef wurden schauspielerisch sehr gut dargestellt. Die wunderbare Weihnachtsgeschichte, in die heutige Zeit übersetzt, hat uns als Team wieder tief berührt.

**Herzlichen Dank** allen Eltern, insbesondere Miriam Lohse und Judith Besuglow, die uns mit ihren Leckereien, Malkunst, Näh – und Bastelarbeiten fantastisch unterstützt haben. **Herzlichen Dank** in gleicher Weise an Thomas Rufer, Simon Braun und das gesamte Technikteam für ihren großartigen Einsatz beim Musical, der aber bereits Wochen vorher begann. **Vielen Dank!**

*Marianne Fritz und Dorothea Kalmbach*



## Benni fragt Ida

„Brr, ist das eisig.“ Benni reibt seine Finger und springt von einem Bein aufs andere. „Ida, ich kann Finger und Füße kaum spüren, so kalt sind sie. Sind deine Füße auch kalt?“ „Als ich durch den Schnee hüpfte, waren sie auch kalt, aber jetzt, wo ich hier auf der Banklehne sitze und sie in den Federn verstecke, sind sie wieder warm. Und du gehst auch gleich rein ins Wärme, nicht wahr?“ „Ja. Und dann trinke ich heiße Schokolade und alles erwärmt sich wieder.“ „Das wichtigste ist sowieso, dass dein Herz nicht kalt wird.“ „Wie meinst du das, Ida?“ „Unsere Herzen können auch kalt werden, so dass wir sie nicht mehr spüren – und das ist wesentlich schlimmer als wenn unsere Füße mal kalt sind.“ „Ich verstehe das nicht. Man kann das Herz zwar mal klopfen hören, aber spüren tue ich es eigentlich nicht.“ „Aber Benni, wenn du traurig bist, dann kannst du es doch spüren, oder?“ „Ja... das schon, das fühlt sich dann so schwer an.“ „Und wenn du dich freust?“ „Dann fühlt es sich leicht an.“ „Also spürst du dein Herz. Und das ist gut.“ „Und du meinst, kalte Herzen fühlen nichts mehr?“ „Ja. Genau. Kalte Herzen lassen nichts an sich ran. Im Grunde versteinern sie.“ „Das hört sich nicht gut an.“ „Nein. Ist es auch nicht.“ „Aber wie kann das passieren?“ „Ich glaube, es kann verschiedene Gründe geben. Zum Beispiel kann ein Mensch, der sehr verletzt wurde, eine Mauer um sein Herz bauen.“ „Weil er diese Schmerzen nicht mehr erleben will.“ „Richtig. Und dann gibt es da noch die

Nachrichtenflut, die ihr Menschen ständig um euch habt. Ich glaube, ihr gewöhnt euch an negative Informationen und da ist dann auch die Gefahr, dass das Herz abstumpft.“ „Das stimmt, ständig löst eine schlechte Nachricht die andere ab.“ „Abgestumpfte Herzen sind aber nicht mehr fähig für Mitgefühl. Und das ist traurig.“ „Ida, was können wir da denn tun?“ „Tja, ich vertraue Gott, dass er uns im Herzen weich hält und Verkrustetes, Vereistes wieder weich macht. Er möchte das steinerne Herz in ein warmes Herz verwandeln.“ „Und wenn jemand das nicht will?“ „Wenn Gott sich schenkt, dann ist es immer ein Angebot. Du kannst dich danach ausstrecken und es nehmen oder nicht.“ „Ich nehme es, Ida. Ich will Gott erlauben, sich um mein Herz zu kümmern!“

*Carina Küsters*



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

## 29.01. Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Altenbach + Ursenbach: Einladung zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrin. Suse Best  
 10:30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrin. Suse Best in Schriesheim  
 (Dekanin Lehmann-Etzelmüller + Best)

## 05.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit – Septuagesimae

Predigtreihe: Einfach Leben. Teil 1 – „Die Einladung“

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke + Jonas Ullmann)  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jäschke + Jonas Ullmann)  
 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

In Altenbach findet der Gottesdienst im Februar als Winterkirche im Gemeindehaus statt.

## 11.02. Vorabend zu Sexagesimä

Sa 18:00 CheckThat-Jugendgottesdienst in Schriesheim, GHKi (Team)

## 12.02. 3. Sonntag vor der Passionszeit – Sexagesimae

Predigtreihe: Einfach Leben. Teil 2 – „Die Entscheidung“

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke + Paul Geck)  
 10:30 in Schriesheim mit Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss  
 (Jäschke + Paul Geck)

## 19.02. 2. Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi

Predigtreihe: Einfach Leben. Teil 3 – „Der Feind“

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)  
 10:30 Gottesdienst *mit Taufen* in Schriesheim (Jäschke)

## 26.02. 1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit

Predigtreihe: Einfach Leben. Teil 4 – „Die Kraftquelle“

09:00 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Altenbach (Müller)  
 10:00 Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Ursenbach (Behrendt)  
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Müller)  
 16:00 Rudis Familiengottesdienst in Schriesheim (Team)

## 02.03. Weltgebetstag in Schriesheim

Do 19:00 Weltgebetstag der Frauen in Schriesheim, Ev. Kirche (Team)

## 03.03. Weltgebetstag in Altenbach

Fr 18:00 Weltgebetstag der Frauen in Altenbach, Ev. Kirche (Team)

## 05.03. 2. Sonntag der Passionszeit – Reminisere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)

10:30 Präsentationsgottesdienst in Schriesheim aller Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Altenbach und Schriesheim (Schmidt + Jäschke)

## 12.03. 3. Sonntag der Passionszeit – Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn. Psalm 25,15)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Schumm)  
 10:00 Gemeindeversammlung in Altenbach, im Gemeindehaus  
 10.30 Gottesdienst in Schriesheim mit Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss (Schumm)

## 19.03. 4. Sonntag der Passionszeit – Lätare (Freuet euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10)

10:00 Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Ursenbach (Behrendt)  
 10:30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst „Kirche Kunterbunt“ in Altenbach (Rheinschmidt + Team)  
 10:30 Gottesdienst *mit Taufen* in Schriesheim (Jäschke)  
 14:30 Ordinationsgottesdienst mit Landesbischöfin Heike Springhart  
 18:30 Taizégebet **in Altenbach** (Team)

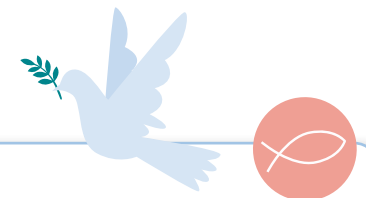
## 26.03. 5. Sonntag der Passionszeit – Judika (Schaffe mir Recht, Gott! Psalm 43,1)

Jubelkonfirmationssonntag

09:00 Jubelkonfirmationsgottesdienst, mit Kirchenchor in Altenbach (Müller)  
 10:30 Jubelkonfirmationsgottesdienst, mit Posaunenchor in Schriesheim (Müller)

## 02.04. Palmsonntag

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Volke)  
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Volke)



**Tauftermine** In Altenbach besteht flexibel die Möglichkeit eine Taufe im Sonntagsgottesdienst durchzuführen! In Schriesheim gibt es an folgenden Terminen die Möglichkeit, dass (Menschen-)Kinder getauft werden können:

Sonntag, den 19. Februar, 10:30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke
Sonntag, den 9. April, 06:00 Uhr	Osternachtgottesdienst	Pfr. Kieren Jäschke
Montag, den 10. April, 10:30 Uhr	Familiengottesdienst am Ostermontag	Pfr. Kieren Jäschke
Donnerstag, den 18. Mai, 10:30 Uhr	Himmelfahrtstag – bei schönem Wetter im Kirchgarten	Pfr. Kieren Jäschke
Sonntag, den 18. Juni, 10:30 Uhr	bei schönem Wetter im Kirchgarten	Diakonin Karin Rheinschmidt
Samstag, den 24. Juni, 14:00 Uhr	Bachtaufe „Open Air“ im Gemeindefest-Gottesdienst in Altenbach vor der Kirche	Diakonin Karin Rheinschmidt, Pfr. Kieren Jäschke
Sonntag, den 16. Juli, 12:00 Uhr	bei schönem Wetter im Kirchgarten	Pfr. Kieren Jäschke
Sonntag, den 30. Juli 10.30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke
Sonntag, den 20. August 10.30 Uhr		Pfr. Udo Zansinger

## Liebe Lesende,



sehr gefreut hat uns der Besuch vieler Schriesheimer zum **Adventsfenster** vor unserer Johanneskirche am 14. Dezember 2022. Wir haben gemütlich gesungen, gebetet, sowie Glühwein und Punsch ausgeschenkt.

An Heiligabend fand neben dem Abendgottesdienst in unserer Kirche das Krippenspiel im Rahmen eines **Ökumenischen Familiengottesdienstes** in der katholischen St. Michaelkirche statt. Dafür danken wir Thomas Rinneberg, Laith Mtiy und Karin Rheinschmidt. Die gemeinsame Zusammenarbeit soll Früchte tragen und zukünftig ausgebaut werden. Dazu wünschen wir uns Unterstützung und Partizipation unserer Altenbacher Katholiken. Die nächste gemeinsame Veranstaltung wird Kirche Kunterbunt am **22. Januar um 10:30 Uhr** sein.

Das Neue Jahr 2023 hat begonnen – und wie: Am zweiten Sonntag im Jahr 2023 konnten wir ein wunderbares **Benefizkonzert von Hannah, David und Paul Rinneberg** in unserer Johanneskirche genießen. Bei vollen Zuschauerreihen gab es zahlreiche klassische und moderne Musikstücke, die die drei Künstler im Rahmen ihrer Teilnahme bei „Jugend musiziert“ einstudiert hatten. Die Mutter Monika Rinneberg moderierte zwischen den einzelnen Stücken und gab wertvolle Informationen zur Epoche und zu den Komponisten. Die Künstler spendeten die Einnahmen von 880 Euro zugunsten des Fördervereins Johannesgemeinde Altenbach e.V. und das im Bau befindliche „Café Drehscheibe“. **Herzlichen Dank** dafür von Seiten des Fördervereins und der Kirchengemeinde!



EVANGELISCHE  
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH

Zum Ende des Jahres 2022 lief eine weitere **Spendenaktion der Nussbaum-Stiftung**. Über deren Spendenportal [www.gemeinsamspenden.de](http://www.gemeinsamspenden.de) kamen 400 Euro für das „Café Drehscheibe“ zusammen, die durch die Nussbaum-Stiftung nochmals um 75 Euro aufgestockt wurden.

Ende Januar 2023 findet die **Regionalsynode unseres Kirchenbezirks** statt. Um die Zukunft unserer Kirchengemeinde zu skizzieren, haben wir uns im Kirchengemeinderat dazu entschlossen, unsere Johanneskirche als Kirche für besondere Veranstaltungen – neudeutsch: Events – im Kirchenbezirk vorzuschlagen. Es wäre dann möglich, dass vermehrt Taufen, Hochzeiten, etc. aus dem gesamten Kirchenbezirk in Altenbach stattfinden.

Gleichzeitig werben wir im Bezirk dafür, dass unser Gemeindehaus Zeit bekommt sich mit dem „Café Drehscheibe“ zu etablieren, um es langfristig und perspektivisch über unseren Förderverein unterhalten zu können. Das klingt nach viel Zukunftsmusik, ist aber enorm wichtig, um als sehr kleine Kirchengemeinde im Strategieprozess 2032 nicht „unter die Räder“ der größeren Gemeinden unseres Bezirkes zu geraten. Wir beten für zustimmende Voten unserer Vertreter in der Bezirkssynode und im Bezirkskirchenrat.

Der Einbau der Küche im Café sollte zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt sein, sodass nun die volle Energie in die Gestaltung des Innenraumes gehen kann und wir in Kürze die ersten Gäste begrüßen dürfen.

*Jan Lauterbach | Kirchengemeinderat*



**7 WOCHEN OHNE**  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



7 Wochen Ohne/Ceety Images

22. Februar bis 10. April 2023

# Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Vom **22. Februar bis 05. April** – immer mittwochs um **18:30 Uhr** – lade ich alle Interessierten und Mitfastenden ein zum wöchentlichen Austausch über die inspirierenden, aber auch herausfordernden Wochenthemen und biblischen Impulse für ca. **eine Stunde in die Johanneskirche in Altenbach.**

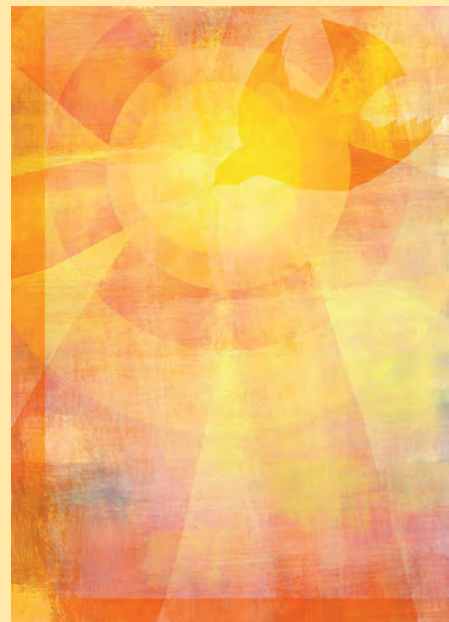
Über Ihre/ Deine Anmeldung freut sich Diakonin Karin Rheinschmidt  
[krheinschmidt@ekisa.de](mailto:krheinschmidt@ekisa.de)

Mehr Informationen zur Fastenaktion finden Sie auf Seite 8 in diesem Gemeindebrief.

## Jubelkonfirmation in Altenbach

Im Festgottesdienst am 26. März feiern wir unsere diesjährige Jubelkonfirmation. **Dazu sind alle Konfirmandenjahrgänge der Jahre 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 und 1943 herzlich eingeladen.** Dabei spielt es keine Rolle, wo Sie konfirmiert wurden. Wir freuen uns über jeden, der seinen Erinnerungsfesttag in unserer Gemeinde begeht. Bitte melden Sie sich bis zum 1. März unter Angabe Ihres Namens, Geburtsdatums und Konfirmationsdatums für die Jubelkonfirmation an im Pfarramt Altenbach unter **06220/9153953** oder per E-Mail an [nhammer@ekisa.de](mailto:nhammer@ekisa.de)

Kieren Jäschke



©/0115 - stockadobe.com

Konzert

**Großes Kino der Liebe**  
mit **Strings Y Voz und Holger Ries**

**So. | 26. Februar | 18:00 Uhr**  
Evang. Johanneskirche Altenbach

Der Eintritt ist frei. | Wir freuen uns über eine Spende.

**Passionskonzert zum Karsamstag**  
Werke von J. S. Bach, G. B. Pergolesi, J. Brahms, K. Jenkins u.a.

**Ewa Olszewska, Sopran**  
**Jannik Pohlmann, Altus**  
**Genya Kai, Orgel**

**Karsamstag, 08. April 2023, 17 Uhr**  
**Ev. Johanneskirche Altenbach**

Eintritt frei – Spenden erbeten

café  drehscheibe  
Wir für Altenbach

**HABEN SIE LUST IM CAFÉ MITZUARBEITEN?**

Melden Sie sich unter [fv-altenbach@ekisa.de](mailto:fv-altenbach@ekisa.de)  
Wir freuen uns auf Sie!

**FÖRDERVEREIN Johannesgemeinde Altenbach e.V.**

Helpen Sie mit!

- Erhalt und Ausbau des Gemeindehauses als Ort der Begegnung für Jung und Alt
- Einrichtung eines kleinen Cafés im Ortsmittelpunkt
- Förderung des Gemeindelebens: z. B. Kinder- und Jugendarbeit, kulturelle Veranstaltungen

Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e. V.  
Evang. Gemeindehaus | Rathausstr. 1 | 69198 Schriesheim  
E-Mail: [fv-altenbach@ekisa.de](mailto:fv-altenbach@ekisa.de)  
Spendenkonto: IBAN: DE37 6709 2300 0033 3635 59  
Volksbank Kurpfalz eG

Baufortschritt folgen auf

 [cafe\\_drehscheibe\\_altenbach](https://www.instagram.com/cafe_drehscheibe_altenbach)  
 [@cafedrehscheibealtenbach](https://www.facebook.com/cafedrehscheibealtenbach)

[www.ekisa.de/johannesgemeinde-altenbach/förderverein-johannes-gemeinde-altenbach-e-v/](http://www.ekisa.de/johannesgemeinde-altenbach/förderverein-johannes-gemeinde-altenbach-e-v/)

## Neues aus dem „mittendrin“

Im Frühsommer 2022 haben wir unter unseren Gästen eine große Umfrage durchgeführt. Einige darin geäußerte Wünsche, Ideen und Anregungen setzen wir in diesem Jahr in die Tat um. So ist das „mittendrin“ nun für eine Pilotphase bis zu den Sommerferien freitags ganztägig, also **durchgehend von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr, geöffnet**. Wir sind gespannt, wie dieses Angebot angenommen wird, und freuen uns über Ihre Rückmeldung. Gewünscht wurde zudem eine größere Getränkeauswahl, die wir ebenfalls gerne umsetzen.

Am **07.02.2023** gibt es um **19:30 Uhr** einen **Filmabend**: Julianne Moore verkörpert die Hauptfigur Alice, welche an Demenz erkrankt und ihr Leben nach der Diagnose neu ordnen muss. Eine Woche später, am **14.02.2023**, bietet die **Hospizhilfe einen „Letzte-Hilfe-Kurs“** bei uns an. Bei Interesse bitten wir für diese Veranstaltung um Anmeldung unter [info@mittendrin-schriesheim.de](mailto:info@mittendrin-schriesheim.de).

*Ihre Christine Vierling*

**Freitags durchgehend von 09:30–18:00 Uhr, geöffnet.**

## Haben Sie ma(h)l zeit?



Haben Sie Freude am gemeinsamen Kochen und Genießen?

Essen Sie lieber in Gemeinschaft als allein und wollen Menschen kennenlernen?

Dann ist das Angebot der „mahlzeit“ etwas für Sie! **Dienstag und Donnerstag zur Mittagszeit** gibt es frische Salate, leckere Hauptspeisen und feine Desserts im Gemeindehaus in der Kirchstraße 3. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Maritta Granz unter 06203/1858085. Nähere Infos unter [www.ekisa.de](http://www.ekisa.de)

Bei der „**mahlzeit am Abend**“ läuft es ohne Anmeldung: Gestellt werden Brot, Butter und Wasser. Alle, die kommen möchten, bringen etwas mit, das dann mit den anderen geteilt wird – egal was! Treffen ist Freitagabends um 19 Uhr im „mittendrin“: am **17. Februar und am 17. März**.

**Herzliche Einladung!**

*Franziska Mersi*

## 3...2...1...0 - und das Leben ist nicht mehr so, wie es war

Ein unvorhergesehenes Ereignis, eine Erkrankung, ein schleichender gesundheitlicher Abbau und dazu plötzlich eine akute Verschlechterung der Situation ...

Und nun stehen die Ärzte vor mir und fragen, welche Behandlung die betroffene Person sich gewünscht hätte. Eine Patientenverfügung gibt es zwar, aber so richtig weiterhelfen kann sie in dieser Situation nicht. Daran, was jetzt ist, hat niemand gedacht.



Welche Einstellung hatte die erkrankte Person zum Leben? Was bedeutete für sie Lebensqualität? Darf ich hier überhaupt Entscheidungen treffen? Hat Gott nicht Leben und Sterben in seiner Hand?

Unsere Einstellung zum Leben und Sterben wird geprägt durch unsere Werte, unseren Glauben, unsere Beziehungen und Erlebnisse. Um für andere Entscheidungen treffen zu können, ist es hilfreich, deren Einstellungen zu diesen Themen zu kennen.

Wir laden herzlich ein, diese Punkte nicht nur für sich selbst zu durchdenken, sondern auch mit den uns anvertrauten Personen zu besprechen.

An einem ganztägigen Workshop gehen wir solchen und ähnlichen Fragen nach. Dazu haben wir drei Experten aus dem Bereich Recht, Theologie und Medizin eingeladen, die uns anhand von Impulsvorträgen in die Thematik einführen. Anschließend gibt es Diskussionen in Kleingruppen.

**Christliche Vorsorgeplanung – weil dein Wille zählt.**

**Ort:** Gemeindehaus Kirchstraße

**Datum:** 18.02.2023, 10:00 bis ca.18:00 Uhr

**Anmeldung und Rückfragen:**

Zur besseren Planung erbitten wir bis 11.02.2023 eine Anmeldung per Mail an [esther.hahn@live.de](mailto:esther.hahn@live.de)

**Kosten:** kostenfrei, um Spenden wird gebeten, Mittagessen inklusive

**Veranstalter:**

Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Mediziner (ACM)

*Esther Hahn*



# Weltgebetstag

Taiwan  
3. März 2023

## Glaube bewegt

### Spielball der Supermächte und Demokratielabor.

Als Staat wird Taiwan nur von einer handvoll Ländern offiziell anerkannt – denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Chinas zu sein. International isoliert, steht der asiatische Tiger der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: Ich habe von Euren Glauben gehört (Eph 1,15). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



**INFOABEND** zum Land des WGT, also Taiwan, am **13.02.23 um 19:00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Schriesheim**. Herzliche Einladung, dieses Land zu entdecken und die Lieder und Texte der WGT-Ordnung kennenzulernen.

### Herzliche Einladung!

**Weltgebetstagsgottesdienst in Schriesheim, Donnerstag, 02.03.2023, 19:00 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche Schriesheim.** Im Anschluss an den WGT-Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, zum gemütlichen Beisammensein im Mittendrin.

Wer Interesse hat, bei der Vorbereitung des WGT in Schriesheim mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Ute Schunck melden (0 62 03/8 40 08 93).

**Weltgebetstagsgottesdienst in Altenbach, Freitag, 03.03.2023, 18:00 Uhr, in der evangelischen Johanneskirche Altenbach.** Im Anschluss laden wir Interessierte zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus ein.

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Pfarrer Kieren Jäschke

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach

**Redaktion:** K. Jäschke, K. Rheinschmidt, F. Mersi, M. Herzog, J. Lauterbach

**Bildnachweis:** alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

**Kontakt-Bilder:** Jens Nobiling

**Datenschutz:** berthold.geiger@vsa.ekiba.de

**Layout:** N. Hammer, H.-B. Wiegemann

**Kontakt:** Gemeindebrief@ekisa.de

**Redaktionsschluss:** Apr/Mai: 06.02., Jun/Jul: 17.04., Aug/Sep: 12.06.

**Auflage:** 3785 Stück

**Druck:** GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Datum:** nur am Montag, 20. Februar  
**Anmeldung:** [JungsJungschar-Schriesheim@magenta.de](mailto:JungsJungschar-Schriesheim@magenta.de)  
**Abfahrt:** Bahnhof Schriesheim um 7:30 Uhr  
**Rückkehr:** um ca. 19:00 Uhr  
**Kosten für Fahrt, Mittagessen und Programm:** 15 Euro  
**Mehr Info:** [www.ekisa.de](http://www.ekisa.de)

### Ökumenischer Seniorenachmittag

Jeweils donnerstags von 15–17 Uhr



#### Termine 2023

26. Januar (ev.)	13. Juli (ev.)
23. Februar (kath.)	28. September (kath.)
23. März (ev.)	26. Oktober (ev.)
27. April (kath.)	23. November (kath.)
25. Mai (ev.)	14. Dezember (ev.)
29. Juni (kath.)	– Adventsfeier

Verbringen Sie zwei schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Gemeindehaus | Kirchstraße 3c (ev.)  
Katholischen Pfarrsaal | Pfarrer-Eberhard-Platz 2 (kath.)



„Beten ist Atemholen  
der Seele“  
ab Do, 20. April  
(vier Abende)

**Stufen  
des Lebens**  
Kurse zum Glauben

# Orgel Konzertreihe 2023

jeweils um 18 Uhr

16. April  
Beate Rux-Voss (Mannheim)

23. April  
Prof. Christoph Schoener  
(Hamburg)

30. April  
Prof. Markus Eichenlaub  
(Dom zu Speyer)

Evangelische Stadtkirche  
Schriesheim

Der Eintritt ist frei!



Herzliche Einladung zum

## Taizé-Gebet

Singen – Beten – Stille  
Worte der Bibel – Gemeinschaft

Sonntag, 05.02.23, 19:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Schriesheim

Sonntag, 19.03.23, 18:30 Uhr

Evangelische Johanneskirche Altenbach

## Vielen Dank

*Auch im November–Dezember 2022 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:*

In Schriesheim für	€
Gottesdienst	200,00
Förderkreis Orgel	360,00
Technik	100,00
Ursenbach	50,00
Kinder- und Jugendarbeit	2.271,69
Freundeskreis Posaunenchor	1525,00
Spende Bedürftige	125,00
Begegnungszentrum „mittendrin“	1.270,00
Kirchengemeinde	3.966,54
Freiwilliger Gemeindebeitrag	4.540,00
<b>Insgesamt</b>	<b>14.408,23</b>
In Altenbach für	€
Café Drehscheibe	450,00
Gemeinde	65,00
Gemeindehaus	70,00
<b>Insgesamt</b>	<b>585,00</b>

### Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G.

BIC: GENODE61WNM

Pfarramt Altenbach IBAN DE94 6709 2300 0033 4693 30

Förderverein Johannes-  
gemeinde Altenbach e.V. IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Pfarramt Schriesheim IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30

Posaunenarbeit IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92

Die Rebe e.V. IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54

Förderkreis Orgel IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (*Altenbach*), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.,

## Brot für die Welt

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**  
**DANKE** für Ihre Spende!

Sie tragen dazu bei, dass in über 1.800 Projekten weltweit die Not durch Hunger und Mangelernährung infolge des Klimawandels abgemildert werden kann.

Für die 64. Aktion von „Brot für die Welt“ sind Spenden in Höhe von 9.650 € in Altenbach und Schriesheim eingegangen.

Gott segne Geber\*innen und Gaben!

*Diakonin Karin Rheinschmidt*



## Freud und Leid

### Taufen in Schriesheim

Mathea Schwarze

Anna Claus

Sarah Dudek

Carlotta Aurelia Merkel

Jesper Jon Bös

### Bestattungen in Schriesheim

Dr. Hans Fischer, 89 Jahre

Barbara Sommer geb. Pfeifer, 84 Jahre

Gunter Prollius, 81 Jahre

Margot Deickert geb. Frost, 95 Jahre

Hans Urban, 84 Jahre

Harald Gräfe, 84 Jahre

Ilse Weber geb. Rothenbach, 87 Jahre

Werner Hauser, 78 Jahre

### Bestattungen in Ursenbach

Elfriede Trotte geb. Fath, 88 Jahre

### Bestattungen in Altenbach

Traude Weiß, geb. Meißner, 102 Jahre

Rita Rimpler, geb. Pfeifer, 80 Jahre

Ella Pfeifer geb. Ewald, 93 Jahre



Jesus Christus spricht:  
ich bin gekommen, damit sie das Leben  
haben und es in Fülle haben.

*Johannes 10,10*

A vertical rectangular panel that glows with a bright, ethereal light. The light has a soft, multi-colored gradient, transitioning from a pale yellow at the top to a light blue at the bottom. In the center of the panel, there is a faint, glowing silhouette of a person's head and shoulders, appearing to be looking forward. The text is centered on the panel, and the overall atmosphere is serene and spiritual.

**LOVE GOD  
LOVE PEOPLE  
LOVE LIFE**

